

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des **Bauausschusses Schulverband Mittleres Nordfriesland** am Freitag, dem 30.06.2017, 18:00 Uhr, in Bredstedt,

Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2,

Vor der eigentlichen Sitzung fand die jährliche Bereisung aller Schulstandorte durch die Mitglieder des Bauausschusses statt.

Die Teilnehmer trafen sich um 12.30 Uhr vor der GS Breklum

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Reiner Hansen

Bürgermeister

Peter Jessen

Gemeindevertreterin

Dörte Christiansen

Bürgerliches Mitglied

Broder Corinth

Protokollführer

Christoph Brockmann

Gäste

Nicht anwesend:

Knut Jessen verlässt die Bereisung um 16.30 Uhr

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2017
- 3 Bericht über den derzeitigen Stand der Maßnahmen in 2017
- 4 Beratung und Beschlussfassung über Bau- und Sanierungsmaßnahmen an allen Schulen für 2018
- 5 Anträge
- 6 Verschiedenes

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)

Der Ausschussvorsitzende Reiner Hansen begrüßt die Ausschussmitglieder im Sitzungssaal des Amtes.

Über den Nachmittag hat die jährliche Bereisung der Schulstandorte stattgefunden. Nach einer kurzen Stärkung eröffnet Reiner Hansen dann die offizielle Ausschusssitzung um 18.05 Uhr.

Die Sitzung beginnt 1 Stunde früher als geplant. Da es sich um eine öffentliche Sitzung handelt wird festgehalten, dass Herr Rahn telefonisch über die Vorverlegung informiert wurde, um die Möglichkeit der Teilnahme sicher zu stellen. Für den Fall, dass um 19:00 Uhr Zuhörer den Weg in den Sitzungstraum finden wird vereinbart, diese Personen bei Bedarf allumfassend über die Inhalte des Besprochenen zu informieren. Es erscheinen keine weiteren Zuhörer. Form und Frist der Einladung werden festgestellt. AT Brockmann wird gebeten das Protokoll zu führen.

Zu Punkt 2 der TO: (Genehmigung der Niederschrift vom 22.02.2017)

Im Protokoll vom 22.02.2017 sind in der Anwesenheit diverse falsche Namen enthalten.

So müssen folgende Namen gestrichen werden:

-Mira Hansen und Daniela Thomsen, Rüdiger Pönisch

Es fehlen die Namen:

-Frau Kaphengst und Edgar Techow

Weitere Ergänzungen und Änderungen werden nicht vorgebracht.

Sodann wird das Protokoll vom 22.02.2017 einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 3 der TO: (Bericht über den derzeitigen Stand der Maßnahmen in 2017)

AT Brockmann verteilt die fortlaufende Projektliste des Bauausschusses als Arbeitsvorlage zu diesem TOP.

Hierin ist ersichtlich, dass alle in 2016 -zur Ausführung in 2017- beschlossenen Maßnahmen ausgeschrieben und beauftragt wurden.

Die meisten Baumaßnahmen werden in den Sommerferien 17 umgesetzt.

Einige zusätzliche Umbaumaßnahmen in der GS-Breklum wurden kurzfristig bereits durchgeführt. Die Notwendigkeit hierzu bestand im Zusammenhang zur Umnutzung des EG's des Nord- Ost Traktes von Schulgebäude in Kindertagesstätte.

In diesem Zuge werden in den Sommerferien ebenfalls noch der kompl. Lehrerzimmerbereich umgebaut und saniert. Der Beschluss hierzu wurde im Schulverband gefasst.

Für die Erarbeitung der Beleuchtungskonzepte mit Vorbereitung zur Förder- Antragsstellung für die 3 verbliebenen Sporthallenbeleuchtungen, Dreisdorf, Bredstedt und Joldelund, wurde als fachkundiges Unternehmen mit der nötigen Erfahrung Fa. Köster aus Husum beauftragt. Es ist geplant, die Anträge im Herbst zu stellen und die Maßnahmen im Sommer 2018 durchzuführen.

Die aktuelle Projektliste ist Anlage zu diesem Protokoll und gibt Aufschluss über die gesamten Maßnahmen.

Die Anwesenden nehmen dies zur Kenntnis.

Zu Punkt 4 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über Bau- und Sanierungsmaßnahmen an allen Schulen für 2018)

In derselben Reihenfolge, mit welcher zuvor die einzelnen Schulen angesehen wurden, werden nun die baulichen Maßnahmen in 2018 beraten.

GS Breklum

- Erneuerung der Eingangstür mit Seitenteilen.(Hauptportal)
- Erneuerung des Fallschutzes von dem Spielgerät im Innenhof (Unterhaltung sicherheitsrelevant)
- Umgestaltung / Sanierung des Schulhofes gem. Ergebnissen aus Arbeitsgruppe

Gem.-Schule

- es fehlt ein Schild "Sammelpunkt" im Außenbereich für die Brandsicherheit
- im Pausenbereich soll der Essenbereich durch einen schweren Vorhang zwischen den Betonpfeilern abtrennbar gestaltet werden.

GS-Bredstedt

- Der Hausmeister berichtet über die Gefahr, welche von dem alten Baumbestand neben dem Kirchengrundstück ausgeht. Es fallen des Öfteren dicke Äste herab.

Nach einer zwischenzeitlich durchgeführten Inaugenscheinnahme mit Edgar Techow und Förster Rathkens wird empfohlen, den Bereich mit einem Zaun abzutrennen. Sicherheit unter den Bäumen könne nicht erreicht werden. Die Alternative wäre, den Baumbestand zu entfernen. Der Hausmeister soll Totholz entdecken und weitestgehend selber entfernen.

- Die Sicherheitsfolien auf den Gläsern der Wabenwände soll in 2018 aufgebracht werden.

-bei der Begehung des Lehrschwimmbades fällt auf, dass das Wasser mit einer Temp. von 30 °C und die Luft mit 32°C zu warm sind. Diese Temperaturen seien unwirtschaftlich und bieten Keimen, Bakterien und Co. günstige Bedingungen.

Die Temperaturen sollen überprüft- und gem. den Schwimmbadrichtlinien auf das niedrigste Niveau eingestellt werden.

GS Bordelum

- Im hinteren Flurbereich soll ein -für den Unterricht nutzbares- Doppelwaschbecken mit Fliesenschild eingebaut werden.

- Der Antrag, die Pforte am Teich umsetzen zu lassen, wird vorerst abgelehnt. Wenn der Hausmeister diese Arbeiten allein erledigen kann, kann die Pforte umgesetzt werden.

Die beantragte Möglichkeit, im Nebenraum der Schulklasse (neben den Außen-WC's) ein Waschtisch zu installieren, möge noch einmal mit Argumenten hinterlegt werden.

GS Langenhorn

- Antrag auf Sanierung des Lehrerzimmers

Das Lehrerzimmer soll saniert werden. Farbe und Einrichtung, bis auf Tische und Stühle sollen erneuert werden. Evtl. kann auf eine der vorh. Schrankwände verzichtet werden. Frau Jacobsen wird Ideen und Vorschläge unterbreiten.

- Im Ausgaberaum des Küchenbereiches soll die Akustik verbessert werden. Dies wird durch das Anbringen einer Akustikdecke erreicht.

-In der Sporthalle soll weiterhin der Tatsache auf den Grund gegangen werden, dass immer noch ein Rauchabführung leckt. Die Dichtheit des Daches muss erreicht werden.

-Es wird der Antrag gestellt, ein behindertengerechtes WC in der Sporthalle zu installieren. Bisher gibt es an der Schule nur ein Behinderten-WC im Altbau trakt.

Nach ausführlicher Diskussion wird der Umbau eines von zwei vorhandener WC´s im Eingangsbereich der Halle an der Nord-Ost- Seite empfohlen.

-Der beantragte Umbau eines Duschraumes wird abgelehnt, da der Schulbetrieb mit der Nutzung dieser Dusche nichts zu tun hat.

-Die Trennwände und Türen in den WC-Bereichen der Halle sollen durch einen fachkundigen Tischler begutachtet und überarbeitet werden.

GS Joldelund

-Im Flurbereich wird teilweise die Farbe erneuert.

-Nach einem Einbruch soll die Schule auf das Transpondersystem umgestellt werden. Hierbei kann ein Synergieeffekt durch die Teilzahlung der Versicherung genutzt werden.

-Die Blechverkleidung an der Sporthalle ist in Teilbereichen an den Kanten rostig. Die weitere Entwicklung der Bleche soll vorerst beobachtet werden, bevor man Maßnahmen ergreift.

-Unter Das Veluxfenster im OG soll ein Tritt installiert werden, um bei Bedarf einen sicheren Stand zu garantieren.

-Als Feststallanlage der Tür zum Nebenraum der Sporthalle, soll von einem Schlosser eine Konstruktion an der Wand befestigt werden, welche keine Stolpergefahr beinhaltet.

- GS Dreisdorf

Diese Schule wurde nicht angesehen, da es keine nennenswerten baulichen Maßnahmen für 2018 zu beraten gibt.

Die Kosten zu allen v. g. Maßnahmen werden bis zur SV-Sitzung am 04.10.2017 ermittelt und als Vorlage mit der Einladung versendet.

Zu Punkt 5 der TO:

(Anträge)

- Es wird der Antrag gestellt, bei der nächsten Bereisung als Start- und Zielparkplatz den, des Amtes zu nutzen.
- Der Ausschussvorsitzende Reiner Hansen schlägt vor, den Bauausschuss in dieser Form nicht länger als eigenständigen Ausschuss bestehen zu lassen. Der Grund liegt darin, dass es weniger um bauliche Maßnahmen geht, als vielmehr um baulichen Unterhaltungsaufwand. Hierfür bauche man keinen eigenen Fachausschuss, da diese Entscheidungen an anderer Stelle getroffen werden.
Eine jährliche Inaugenscheinnahme der Schulen könne man auch ohne festen Bauausschuss stattfinden lassen. Zudem könne man diese Runde bei Bedarf als Arbeitsgruppe wieder zusammenschließen.; soz. als Bedarfsausschuss. Reiner Hansen stellt diese Idee deshalb zur Diskussion in den Schulverband.

Zu Punkt 6 der TO:

Sodann bedankt sich Reiner Hansen für die Teilnahme an der Bereisung und der anschließenden Sitzung und für die gute Betreuung an den jeweiligen Schulen. Auch Christoph Brockmann bekommt ein Dankeschön für die Vorbereitung der Bereisung und Organisation der Brötchen. Die Sitzung wird um 19.45 Uhr geschlossen.

Der Vorsitzende	Der Protokollführer